

SPIELBERICHT von Ralf-Dieter Werl

FVS ASP Hoyerswerda II - SV Motor Hainichen 1949 4,5:3,5

Schnupperstunden an einem Mannschaftspunkt

Stell Dir vor Hainichener Schachspieler nach fünf gespielten Runden, fährst Du zu einem Punktspiel der 1. Landesklasse rückenfrei, ohne Abstiegsgepenst im Nacken. Und diese Situation gab es tatsächlich in der Saison 2019/2020!

Etwas fern von der Bestaufstellung reisten wir zum Tabellenzweiten nach Hoyerswerda. Natürlich waren wir wieder klarer Außenseiter und über 2,5 Brettunkte hätte ich mich schon gefreut vor dem Spiel.

Aber bereits mit meinem 5. Zug einen nach vorn schreitenden König brachte ich Hainichen zumindest in der Adrenalin-Wertung in Front. In eine Eröffnung geraten, von der ich Null-Ahnung hatte, eine spontane Brettidee. Kurioserweise hielt dieser Zug allen Computeranalysen nach dem Spiel stand.

Detlef und ich erzielten dann in ausgeglichenen Stellungen Remis.

Syamend konnte nur mit Materialverlust den Königsangriff seines Kontrahenten abwehren. Er kämpfte noch, aber sein Gegner erspielte sicher den Sieg.

Hannes spielte eine sehr interessante Partie. Anfangs konnte er noch den Ansturm auf seinen Königsflügel abwehren. In einer Partie ungleicher Läufer im Mittelspiel demonstrierte sein stark spielender Gegner lehrbuchreif den Angriff auf den Feldern seiner Läuferfarbe. 1:3.

Steffen hatte seinen anfangs kleinen Stellungsvorteil inzwischen mit Materialgewinn (T gegen L) verbessern können. Uwe hatte einen Minusbauer in einem Endspiel auf einem Flügel, Peter spielte mit Plusbauer gegen das Läuferpaar und Abd Elaziz Partie war zweischneidig.

Steffen spielte dann seinen Sieg sicher nach Hause, trotz optimaler Gegenwehr seines Kontrahenten.

In der Zwischenzeit hatte Peter remisiert und gestand mir, das er dabei noch Glück gehabt hätte. Ich war zu diesem Zeitpunkt nicht im Spiellokal und hatte nichts gesehen. Mein letzter Eindruck zuvor war, dass Peter durchaus Siegeschancen hatte?

Abd Elaziz hatte inzwischen einen Bauern weniger im Turmendspiel und ich rechnete mit Niederlage. Doch eine Ungenauigkeit in der Variantenberechnung seines Gegners gestattete Abd Elaziz trotz erheblicher Zeitnot noch diese Partie zu gewinnen! 3,5::3,5!

Uwe kämpfte verzweifelt noch in gedrückter Stellung, aber sein Gegner verwertete sauber seinen Vorteil.

Im günstigsten Falle wäre vielleicht ein Punktgewinn möglich gewesen. Aber der knappe Sieg der Hoyerswerdaer scheint mir, ein dem Spielverlauf nach gerechtes Resultat, zu sein!